

In der August-Ausgabe haben wir nach Büros gesucht, in denen Hunde für gute Stimmung sorgen. Toll, wie viele Chefs und Mitarbeiter sich gemeldet haben. Die Auswahl fiel entsprechend schwer. Doch jetzt hat die Jury entschieden. Hier sind die zehn Gewinner



2. PREIS

Über einen 15-Kilo-Sack von wunsch futter.de können sich die Hunde vom Kfz-Meisterbetrieb Forster in Bechtheim freuen

Barny ist der heimliche Chef in der Kfz-Werkstatt und auch Boss des Hunderudels. Er begleitet sein Herrchen, den Meister, bei der Arbeit und passt auf, dass der alles richtig macht. Die Hunde der Mitarbeiter haben einen eigenen Ruhe- und Spielraum und machen in der Mittagspause den Werkstatthof unsicher. Die Kunden sind den Rummel längst gewöhnt.









Sie heißen Barny, Meggi, Cicco, Rowdy, Lena und Musa, die Hunde, die in den Büros und der Werkstatt "mitarbeiten". Sie haben sogar einen Ruheraum



Katja Mikus (rechts vorne) nimmt ihren Sheltie mit, der sich mit sechs Kollegen die Zeit vertreibt. Ein eingespieltes, harmonisches Team sind nicht nur die Hunde, sondern auch die Menschen

3. PREIS

Eine Überraschung und ein 7,5-kg-Wunschfuttersack erwartet das Team der Tierarztpraxis Blanke in Hamburg

"Weil unsere Hunde mit zur Arbeit kommen dürfen, steigert das natürlich unsere Motivation, auch mal eine Überstunde zu machen. Man muss ja nicht nach Hause eilen", schreibt Katja Mikus, die wie ihre Kollegen den Hund mitbringen kann. Kein Problem bei sieben so wohlerzogenen Vierbeinern, die immer für gute Laune sorgen.

4. - 10. PREIS - AUCH SIE HABEN GEWONNEN ...



Ute Ries, Sniff und Pixie aus Schwaigern Zeit, dem Chef mal Danke zu sagen,

Zeit, dem Chef mal Danke zu sagen, schreibt sie, denn obwohl er nichts mit Hunden am Hut hat, dürfen sie mit, wenn Dringendes anliegt.



Heike Bäsecke aus Möhnesee und ihr Paul

Paul ist ein richtiger Teilzeit-Bürohund, der nicht nur sein Frauchen, sondern auch deren Kollegen achtsam bewacht, aber ein ganz Lieber ist.

60 EIN HERZ FÜR TIERE

Dorothee Stöterau und Jack Russell Jessy

Schon elf Jahre lang begleitet Jessy ihr Frauchen in die Steuerkanzlei, wo sie meist in ihrem Körbchen liegt. Die meisten Mandanten freuen sich über sie.



Christina Jenisch aus Schaidt und ihr Labbi

"Er ist eigentlich mein Chef", schreibt die Freiberuflerin, die zu Hause arbeitet und ihren Antreiber neben sich hat.



Katharina Dauselt und ihr Irish Terrier

Die leitende Ergotherapeutin in einer psychosomatischen Reha nimmt, genau wie der Chefarzt und die Oberärztin, ihren Hund mit. Zur Freude der Patienten.



Susanne Fetty und ihr Malteser Maya

Mayas Lieblingsplätze sind bei den Bewohnern der Seniorenresidenz Viktoria in Püttlingen, in der ihr Frauchen als soziale Betreuerin arbeitet.



Miriam Rabe und Border-Collie-Mix Bounty

Mit ins Gründerund Innovationszentrum Eisenach darf Bounty mehrmals im Monat. Und er freut sich, wenn's ins Büro geht, wo auf den Fluren "Kollegen" warten.